

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht über die Ergebnisse der Bemühungen um eine Freigabe des Standortübungsplatzes Viernheimer/Lampertheimer Wald

Der Deutsche Bundestag hat in der Sitzung am 23. Juni 1993 auf Beschlußempfehlung des Auswärtigen Ausschusses die Bundesregierung aufgefordert, im Zusammenhang mit der von der amerikanischen Regierung unter Präsident Clinton beabsichtigten Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa und Deutschland schon jetzt mit der amerikanischen Regierung Kontakt aufzunehmen und die Bitte zu übermitteln zu prüfen, ob der Standortübungsplatz Viernheimer/Lampertheimer Wald freigegeben werden kann (Drucksache 12/5119).

Das Bundesministerium der Verteidigung hat die zuständigen amerikanischen Stellen gebeten, eine

entsprechende Prüfung durchzuführen. Diese haben jetzt mitgeteilt, daß auch die erneute Überprüfung zu dem Ergebnis geführt habe, daß das Übungsgelände Viernheimer/Lampertheimer Wald von den amerikanischen Streitkräften weiterhin benötigt werde.

Eine vollständige Freigabe ist demnach derzeit leider nicht möglich. Die amerikanischen Streitkräfte haben aber die Freigabe der im Beschluß des Deutschen Bundestages vom 23. Juni 1993 unter Nummer 2 angesprochenen Teilflächen zum vierten Quartal 1994 angekündigt.

